

SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 24. Oktober 2007
Nummer 43



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Donnerstag, 25.10.

18.00 Uhr, DLRG, Nachwuchsschwimmen im Hallenbad Salem, Abfahrt an der Turnhalle

18.00 Uhr, „Talente-Abend“ in der Burkhard-von-Hohenfels-Schule

Freitag, 26.10.

18.00 Uhr Offener Jugendtreff, Treffen im Gasthaus Linde zum Kegeln

Samstag, 27.10.

20.00 Uhr, „Der Weg nach Santiago“ - Auf den Spuren des Jakobsweges, Musical in der kath. Kirche

Sonntag, 28.10.

10.30 Uhr, SG Sipplingen/Hödingen II - Bod. türk gücü Markdorf II

15.00 Uhr, TuS Steffen a. k. M. -

SG Sipplingen/Hödingen I

15.00 Uhr, Wandervereinigung, Treffen mit Pkw an der ev. Kirche

Dienstag, 30.10.

18.00 Uhr, Vereinsführerbesprechung im Rathaussaal

Freitag, 02.11.

20.00 Uhr, Fastnachtsgesellschaft, Treffen der Trube-Kriese-Rätscher im Hotel Krone

Mittwoch, 07.11.

20.00 Uhr, Fastnachtsgesellschaft, Storesitzung im Hotel Krone



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Das Rathaus, der Kindergarten, die Tourist-Info, der Hafen und

der Bauhof sind am
Freitag, dem 26.10.2007,
wegen Betriebsausflug
geschlossen.

Wir bitten um Beachtung
und Verständnis.

Vollsperrung der B 31 alt zwischen Sipplingen und Ludwigshafen

wegen dem Bau der Radwegebrücke
wird die B 31 alt von

Freitag, dem 26.10.2007
ab 12.00 Uhr bis Montag,
dem 29.10.2007, 8.00 Uhr

voll gesperrt sein.

Nachdem das Traggerüst eingebaut
ist, wird die Durchfahrtshöhe auf 3,70
m begrenzt.

Um Beachtung wird gebeten.

Vereinsführer- besprechung

Es wird nochmals an den Termin für die
Vereinsvorstände am Dienstag, dem
30.10.2007, um 18.00 Uhr im Rathaus-
saal erinnert.

Redaktionsschluss- änderung

Wegen „Allerheiligen“ ist Redaktions-
schluss für das Amtsblatt der KW 44
bereits am

Montag, dem 29.10.2007,
9.00 Uhr!!

Wir bitten dringend um Beachtung,
später eingehende Texte können
nicht mehr berücksichtigt werden.

Kurzbericht zur öffentli- chen Sitzung des Gemein- derates vom 17.10.2007

Zur öffentlichen Sitzung am vergangenen
Mittwoch konnte Bürgermeister Anselm
Neher 20 Zuhörer im Bürgersaal des Rat-
hauses begrüßen.

Bei den Bekanntgaben des Bürgermeis-
ters sowie den Wünschen, Anfragen und
Anregungen aus der Mitte des Gemein-
derates ging es um die **Feststellung der
Jahresabschlüsse 2006 für den Touris-
tik- und Hafenvorband und den Eigen-
betrieb Wasserversorgung.** Das Gremi-
um stellte diese Abschlüsse einstimmig
fest.

Danach ging es um **Kreditaufnahmen.**
Auf Vorschlag der Verwaltung wurde der
Aufnahme von notwendigen Krediten in
Höhe von je 100.000 € von der L-Bank
und der Sparkasse Bodensee zuge-
stimmt.

Da weder über Arbeitsvergaben noch
über die Annahme von Spenden zu bera-
ten war, stand die sog. **Bürgerfragestun-
de** auf dem Programm. Hier teilte Bürger-
meister Neher auf entsprechende Anfra-
gen mit, dass der Ersatz von entfernten
Grenzsteinen (infolge von dringenden

Ausbesserungsarbeiten) entlang der Gemeindeverbindungsstraße bereits beauftragt ist und er sich um einen erneuten Einsatz des Geschwindigkeitsanzeigergerätes an der B 31 - Ortsdurchfahrt kümmern werde.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die **gastronomische Konzeption im westlichen Uferbereich** und hier insbesondere um die Änderung des bereits zugestimmten Bauantrages zum **Neubau des Strandbadrestaurants**. Der neue Vorschlag fand die einstimmige Zustimmung des Gemeinderats.

Abgelehnt wurde dagegen der **Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Obere Neusatz/Schallenberg"** für den östlichen Teil des Flst. Nr. 231, Am Schallenberg, da mit der beantragten Veränderung des

Baufensters die Grundzüge des Bebauungsplanes berührt würden. Den übrigen Baugesuchen wurde wieder einstimmig zugestimmt, nämlich:

- a) **Abbruch eines bestehenden Schuppens, Flst. Nr. 656/2, Morgengasse**
- c) **Neubau einer Lager- und Montagehalle, Flst. Nr. 2753/4, Längerach**
- d) **Renovierung Hotel-Restaurant Krone, Flst. Nr. 161, Seestraße.**

Zum Thema Verschiedenes modifizierte der Gemeinderat einen Beschluss zur **Umgestaltung des Landungsplatzes**, um die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Zuschussantrag zu schaffen.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates gegen 20.55 Uhr zu Ende.

Im Anschluss daran fand noch eine nicht-öffentliche Sitzung des Gremiums statt.

30-km-Zone im gesamten Ortsgebiet

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden darüber, dass die 30-km-Beschränkung im Ortsgebiet nicht eingehalten wird. Ebenfalls ist nochmals darauf hinzuweisen, dass im gesamten Ortsgebiet die „rechts-vor-links-Regelung“ gilt.

Im Interesse der Fußgänger, hier insbesondere der Kinder oder älteren Menschen, wird dringend gebeten sich an diese Geschwindigkeitsbeschränkung zu halten.

- Neher -
Bürgermeister



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112
Kommandant 5343
Polizei Notruf 110
Polizei Überlingen 8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)
Telefon: 07541/1 92 96
Fax: 07541/80 93 6
(auch Gehörlosen-Fax)
Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl
Rettungsdienst und Krankentransport 19222
Krankenhaus Überl. 94770
Sozialstation Überlingen 95320
Dorfhelferinnenstation
Frau Vogler 62287
Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636
Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588

Weißer Ring Bodenseekreis
K.-H. Jumpertz 07556/96 63 62

EnBW (früher Badenwerk)
Service-Telefon 07461/70 90
Störung 0800/3 62 94 77
Gasversorgung Singen 07731/5900-0
Wasserversorgung Störung 83 31 31
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99

Probleme mit der Müllabfuhr??
Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:
Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH,
Tel. 07541/40 10 93
Gelber Sack-Abholung
SITA Heinemann GmbH
Tel. 07732/999-23
Papiercontainer
Fa. Starl
Tel. 08382/79091

Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt
Bürgermeister Neher 8096-20
Ratschreiber Sulger 8096-22
Frau Adams 8096-30
Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt
Frau Biller 8096-0
Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten
Herr Geßler 8096-25
Gemeindekasse
Frau Regenscheit 8096-28
Steueramt
Frau Sinner 8096-26
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt
Frau Wochner 8096-23
Tourist-Info im Bahnhof
Zentrale 9 49 93 70
Frau Kranz 94 99 37 12
Frau Bonauer 94 99 37 11
Bauhof 8096-31
Kindergarten 1096
Grund- u. Hauptschule 915526
Hafenanlage West 65312

Faxanschlüsse:
Rathaus 8096-40
Tourist-Info 3570
Grund- und Hauptschule 915527
e-mail-Anschlüsse
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de
Schule:
GHS-Sipplingen @t-online.de
Internet: http://www.sipplingen.de

Ärztlicher Notdienst
94770 und 19222

Zahnärztlicher Notdienst
01805/91 16 20

Samstag, 27.10.
Stadt-Apotheke Franziskanerstr. 7 Überlingen
Tel. 07551/6 22 09

Sonntag, 28.10.
Apotheke Owingen Hauptstr. 26 a Owingen
Tel. 07551/6 66 68

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen
Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:
Bernd Neudörffer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46
Christine Thiel 0174-4070085
Georg Kuhn 07551/27 02
Manuela Müller 0176 - 52053033
Andrea Regenscheit 0160/7 35 93 96
Petra Ehrle 07551/12 26

Öffnungszeiten der Verwaltung:
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Herausgeber:
Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

Lohnsteuerkarten 2008

Die Lohnsteuerkarten für das nächste Jahr wurden bereits verteilt. Sollten Sie dennoch keine Lohnsteuerkarte erhalten haben, setzen Sie sich bitte mit Frau Wochner, Tel. 80 96-23, in Verbindung.

Wichtige Änderungen im Pass- und Ausweiswesen ab dem 01. November 2007

Kein Kindereintrag im Reisepass mehr

Seit November 2005 werden in der Bundesrepublik Deutschland elektronische Reisepässe ausgegeben. Der Chip im ePass der ersten Generation enthält zunächst die üblichen Passdaten und das Foto als biometrisches Merkmal.

Ab November 2007 wird es wieder einige Änderungen im ePass, der zweiten Generation geben. So werden zum Beispiel der Ordens- und Künstlernamen sowie der **Kindereintrag** wegfallen. Neu ist auch die Speicherung der Fingerabdrücke der Zeigefinger im Chip, jedoch werden bei Kindern unter sechs Jahren keine Fingerabdrücke im Pass gespeichert. Ohne die Abnahme des Fingerabdrucks kann kein Pass ausgestellt werden. Die Gültigkeitsdauer wird sich von 5 Jahren (bei unter 24-jährigen Antragstellern) auf sechs Jahre erhöhen. Ab 24 Jahren (nicht wie bisher ab 26 Jahren) wird der Pass 10 Jahre gültig sein. Weiter werden die EU-Amtssprachen Rumänisch und Bulgarisch mit in den Pass aufgenommen.

Beim Personalausweis ändert sich ab November 2007 auch einiges. So wird wie beim Pass auch der Ordens- und Künstlernamen auf der Rückseite wegfallen. Auch hier wird die Gültigkeit von 5 Jahren (bei unter 24-jährigen Antragstellern) auf sechs Jahre hoch gesetzt, sowie bei Antragstellern ab 24 Jahren die Gültigkeit 10 Jahre beträgt. Neu wird auch sein, dass die Seriennummer nochmals auf der Rückseite vermerkt wird. Auf der Personalausweisvorderseite wird in den beiden schwarzen Linien innerhalb der maschinenlesbaren Zone die Mikroschrift „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“ integriert.

Entsprechende Änderungen gibt es auch beim Kinderreisepass und dem vorläufigem Reisepass.

Welches Land - welches Ausweisdokument???

Reisende sollten sich vor einer Reise sorgfältig über die Einreisebestimmungen in Ihrem Reiseland vergewissern. Unter www.auswaertiges-amt.de können Sie sich über die Einreisebestimmungen Ihres Reiseziels informieren.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das so genannte „Familienbuch“ wird vom Standesamt bei einer Eheschließung in Deutschland seit dem Jahr 1958 angelegt und kontinuierlich fortgeführt. Bei einer Eheschließung vor 1958 oder im Ausland kann es auf Antrag angelegt werden. Im Februar 2007 wurde für das Standesamtswesen ein neues Personenstandsrecht verabschiedet. Die neuen Regelungen dieses Gesetzes treten mit Wirkung vom 01.01.2009 in Kraft. Hierüber werden wir Sie noch rechtzeitig informieren.

Für die Zeit bis zum 01.01.2009 gibt es eine Übergangsregelung für die Familienbücher, welche besagt, dass alle Familienbücher des Standesamtes zu dem Standesamt zurückgeschickt werden müssen, in welchem das Paar geheiratet hat. Dies erfolgte bereits durch uns, so dass wir ab sofort nur noch die Familienbücher der Personen führen, welche in Sipplingen geheiratet haben. Für Sie als Bürger bedeutet dies, dass Sie zukünftig beglaubigte Abschriften bzw. Auszüge aus dem Familienbuch bei dem Standesamt anfordern müssen, bei dem Sie bzw. Ihre Eltern (bei geplanten Eheschließungen einer ledigen Person) geheiratet haben und nicht mehr wie bisher beim Standesamt Ihres Wohnsitzes.

Bei Eheschließungen im Ausland verbleibt das auf Antrag angelegte Familienbuch bei dem Standesamt, bei welchem es zum Stichtag 28.02.2007 geführt wurde.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Familienbüchern nicht um die Stammbücher handelt, welche Sie zu Hause haben!

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 80 96-23.

Ist Ihr Name an der Haustür oder Klingel angebracht?

Im Notfall kann das für die rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst erforderlich sein. Außerdem erleichtert es die Zustellung der Post durch den Briefträger und unseren Austrägern.

Kein Name am Briefkasten heißt möglicher Weise auch kein wöchentliches Mitteilungsblatt!



Veröffentlichung/Wiedergabe von persönlichen Daten; Widerspruchsrecht im Melderecht

1. Veröffentlichung von Jubilaren

Entsprechend den Bestimmungen des Meldegesetzes in § 34 Abs. 2 darf die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an die Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Der Betroffene kann gem. § 34 Abs. 4 Meldegesetz verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Im Amtsblatt der Gemeinde werden Altersjubilare ab dem 75. Lebensjubilare und Ehejubilare veröffentlicht. Diese Jubilare werden auch im Südkurier veröffentlicht. Falls Sie eine solche Veröffentlichung nicht wünschen, teilen Sie dies bitte dem Bürgermeisteramt, Tel. 80 96 20, mit. Jubilare, die bereits in früheren Jahren mitgeteilt haben, dass ihre Daten nicht veröffentlicht werden dürfen, brauchen dies nicht erneut zu beantragen.

2. Widerspruchsrecht bei der Datenübermittlung an Parteien und Wählergruppen

Die Meldebehörde darf Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften, allgemeinen Abstimmungen, Volks- und Bürgerbegehren in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 Meldegesetz bezeichneten Daten (Familiennamen, Vorname, akademische Grade und Anschriften) erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter des Betroffenen bestimmend ist. Geburtstage werden hierbei jedoch nicht mitgeteilt. Als Betroffener haben Sie die Möglichkeit, durch einfache Erklärung gegenüber der Meldebehörde, Tel. 80 96-23, die Nichtweitergabe von Meldedaten an politische Parteien etc. zu bewirken. Von diesem Widerspruchsrecht kann jederzeit durch Mitteilung an die Meldebehörde Gebrauch gemacht werden.

3. Herausgabe von Einwohnerbüchern und ähnlichen Werken

Entsprechend § 34 Abs. 3 des Meldegesetzes darf die Meldebehörde Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften der volljährigen Einwohner in Einwohnerbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken veröffentlichen und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln. Hierunter fallen auch elektronische Verzeichnisse. Als Betroffener haben Sie die Möglichkeit, durch Erklärung gegenüber der Meldebehörde, Tel. 80 96-23, eine Nichtweitergabe ihrer Daten für diese Zwecke zu bewirken. Von diesem Widerspruchsrecht kann jederzeit durch Mitteilung an die Meldebehörde Gebrauch gemacht werden.

Bürgermeisteramt



TOURISTIK- INFOS

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Bis 25.10.07

Montag -	
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Ab 29.10.07

Montag -	
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tourist-Information geschlossen

Am 26.10.07 ist die Tourist-Information wg. Betriebsausflug geschlossen. Auch am 2.11.07 wird die Tourist-Information geschlossen sein, da wir unseren Erholungsort Sipplingen gemeinsam mit dem BodenSeeTeam vom 1. - 4.11.07 auf der Touristikmesse in Lugano präsentieren.



SCHULNACHRICHTEN

Talenteabend in der Burkhard-von-Hohenfels-Schule



Liebe Eltern, liebe Schüler, liebe Sipplinger

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Talenteabend in unserer GHS Burkhard von Hohenfelsschule in die Aula am Donnerstag, den 25.10.2007, um 18 00 Uhr.

Dann heißt es wieder „Bühne frei!“ für Zauberer, Musiker, Tänzer und andere Artisten. Wenn der „Applaus das Brot des Künstlers ist“, haben wir einen Bärenhunger und bitten deshalb um ihr zahlreiches Erscheinen.

Ach übrigens „Essen“:

Klassenlehrer Ingo Fiedler und das Schlemmerbuffet der Klasse.9 hält einige kulinarische Überraschungen für Sie bereit. Machen Sie regen Gebrauch davon.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Laura Klaiber

Frederick-Tag 2007

Schule auf Lesereise

Am Donnerstag, den 16.10.2007(14.00 bis 17.00 Uhr) fand in der Burkhard-von-Hohenfels-Schule Sipplingen der Frederick-Tag statt. Der Tag ist benannt nach Frederick der Maus, die als Wintervorrat Farben, Worte und Gefühle sammelt.(Erzählung von Leo Lionni)

Wie die Maus sollen auch wir Schüler aus Büchern Erfahrungen und geistige Schätze sammeln. Die Lesereise, die an unserer Schule jährlich stattfindet, soll dazu beitragen, dass wir Schüler Freude am Lesen haben und neue Bücher kennen lernen.

Inhalte der Bücher waren in diesem Jahr Märchen, Sagen, Fantasiegeschichten und Zukunftsvisionen.

Zehn Referendarinnen des Seminars Meckenbeuren stellten an besonderen Plätzen in Sipplingen je ein Buch vor. Beispiele:

- Für die Hauptschüler an dem geheimnisvollen Platz bei den sieben Churfürsten: „Elfenportal“ von Herbie Brennan.

- Für die Grundschüler bei einem traumhaften Platz vor einem großen Bauerhaus: „Potilla“ die Feenkönigin von Cornelia Funke.



Burkhard-von- Hohenfels- Schule

Die weiteren acht Bücher wurden an ebenso idyllischen Plätzen in Sipplingen vorgestellt. Die Gruppen der Schüler waren jahrgangsgemischt in ganz Sipplingen unterwegs.

Viele Einwohner Sipplingen freuten sich den munteren Schülergruppen zu begegnen und zu erfahren, was „Lesereise“ bedeutet.

Eine Schülerin aus der 4.Klasse meinte am Ende des Schultags:

„Für mich war es ein sehr schöner Nachmittag, an dem ich neue Bücher kennen lernte. Außerdem durfte ich an allen Stationen Aufgaben zu den Büchern erledigen.“

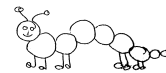
Ein Schüler aus der 9.Klasse vertrat die Ansicht:

„Alle vorgestellten Bücher waren für mich spannend, und der Weg zu den sieben Churfürsten machte bei dem herrlichen Wetter Spaß.“

Die Meinung vieler anderer Schüler ist: „Ich möchte alle Bücher, die vorgestellt wurden, nach und nach selbst lesen.“(Alle Bücher können in der Schülerbücherei ausgeliehen werden.)

Der Elternbeirat erwartete die Schüler nach der Lesereise in der Aula der Schule, wo alle Saft und eine Hefeteigmasse zur Stärkung bekamen.

Lea Matejka Kl. 4 und Sadik Bahadir Kl. 9



GEMEINDEKINDERGARTEN "KLEINE RAUPE"

Am Donnerstag, dem 18.10.2007, fand der erste Elternabend in diesem Kindergartenjahr statt.

Neben Informationen für die Eltern und einem Jahresrückblick seitens des Elternbeirats fand auch die Elternbeiratswahl statt.

Die Ergebnisse dieser Wahl möchten wir bekannt geben:

Blaue Gruppe:

Daniela Tylla
Kerstin Heckler

Gelbe Gruppe:

Michaela Rother
Petra Huber

Rote Gruppe:

Markus Beirer
Gaby Rother

Elternbeiratsvorsitzende: Petra Huber
Stellvertretende Vorsitzende: Gaby Rother

Die Arbeit unseres Kindergartens: Teil 10
Einige praktische Umsetzungen der Ziele

Um den erwähnten Bildungs- und Entwicklungsfeldern gerecht zu werden, ergeben sich für uns folgende Angebote in unserer täglichen, praktischen, pädagogischen Arbeit.

Natur und Umwelt erforschen und erleben

Begegnung mit der Natur durch Exkursionen und Spaziergänge, sowie das Spielen

im Außenbereich sehen wir als sehr wichtig an, da die Kinder nur durch Selbsterlebtes einen Bezug zur Natur aufbauen können.

Der Umgang mit der Natur ist für die Entwicklung der Kinder sehr wichtig. Im Umgang mit ihr, können auf natürliche Weise Aggressionen abgebaut und dem natürlichen Bewegungsdrang nachgekommen werden.

Der Bewegungsdrang ist bei vielen Kindern bereits zu sehr eingeschränkt und es treten dadurch motorische Störungen/ Bewegungsauffälligkeiten auf. Um diesen entgegen zu wirken bzw. sie erst gar nicht entstehen zu lassen, verbringen wir viel Zeit im Freien.

Deshalb ist es uns auch sehr wichtig, dass die Kinder wetterentsprechende Kleidung anziehen oder diese im Kindergarten deponieren. Die Kleidung sollte natürlich auch mal schmutzig werden dürfen.

Bewegungserziehung

Jede Gruppe hat einen Bewegungstag an dem geturnt oder Rhythmik gemacht wird oder aber auch Bewegungsangebote im Freien durchgeführt werden.

Die Bewegungserziehung schult die Motorik des Kindes und gibt die Möglichkeit ihrem Bewegungsdrang nachzukommen.

Hauswirtschaftliche Beschäftigungen

An unseren Kochtagen wird mit den Kindern gemeinsam Essen zubereitet und dann auch in gemütlicher Runde gegessen.

Musikalische Erziehung

Wir singen und musizieren mit den Kindern. Dies findet entweder in den einzelnen Gruppen bei gezielten Beschäftigungen oder bei dem gruppenübergreifenden "Sing-Song" statt.

Beim Stuhlkreis werden die Kinder musikalisch begrüßt, als Signale werden Instrumente benutzt, beim Ausruhen hören wir ein Musikstück und bei Geburtstagsfeiern spielen und singen wir dem Geburtstagskind ein „Ständchen“. Unsere „Alltagsmusik“ stärkt die Freude an Geräuschen und Klängen und soll die Kinder anregen, Empfindungen und Erlebtes musikalisch auszudrücken.

Bei den gezielten musikalischen Angeboten singen wir thematisch passende Lieder, instrumentieren diese oder vertonen Geschichten, Gedichte und Reime, gestalten Tänze und Reigen.

Die Kinder lernen das Orffsche Instrumentarium kennen: die Rhythmusinstrumente wie Schlaghölzer, Triangel, Pauke, Röhrentrommel, Schellenkranz usw. Auch nutzen die Kinder ihren Körper als Instrument (klatschen, schnalzen, Fingerschnippen, stampfen, summen, patschen ...).

Sie entwickeln ein Takt bzw. Rhythmus-sinn, erfahren hohe und tiefe Töne sowie schnelle und langsame Töne.

Beim gemeinsamen Musizieren wird auch die Konzentration und soziales Verhalten geübt.

Unserem Kindergarten wurde der „Felix - Preis“ des Deutschen Sängerbundes ver-

liehen, dies ist eine Auszeichnung für besondere musikalische Förderung im Kindergarten.

Naturwissenschaftliche Erziehung

Um die Neugier und den Wissensdrang der Kinder zu stillen, führen wir verschiedenste Experimente durch, bei denen die Kinder auch selbst aktiv werden können.



KULTURELLES

IN DER GEMEINDE

Ausstellung in der „Galerie im Bahnhof“

Generationensprung

Gemeinsame Kunstaussstellung von Manfred Schubert (Großvater) u. Andreas Briechle (Enkel) aus Isny im Allgäu

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag:
9.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Ausstellungsdauer bis 25. Oktober 2007 (Lt. Plakat wäre der 26.10.07 eigentlich der letzte Ausstellungstag. An diesem Tag ist jedoch die Tourist-Information, also auch die Galerie im Bahnhof, wg. Betriebsausflug geschlossen.)



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

**Frau Renate Fischer,
Am Schallenberg 39
zum 83. Geburtstag am 26.10.**

**Herrn Manfred da Via,
Prielstr. 12
zum 76. Geburtstag am 26.10.**



BEHÖRDEN- INFOS



**Bundesagentur für Arbeit -
Agentur für Arbeit Konstanz**

Gastronomie sucht Fachkräfte

Jobbörse für die Wintersaison am 8. November

„Arbeiten im Urlaubsparadies“, mit diesem Angebot besuchen am 8. November Arbeitgeber aus dem Voralberg und Mitarbeiter des österreichischen Arbeitsmarktservice die Agentur für Arbeit Überlingen. Sie stellen dortige Betriebe - von der Skihütte bis zum 4-Sterne-Hotel - mit ihren aktuellen Arbeitsmöglichkeiten vor und suchen Fachkräfte aus dem Hotel- und Gaststättengewerbe, insbesondere gelernte Köche, Restaurant- und Hotelfachleute sowie Zimmermädchen mit Berufspraxis. Die Jobbörse findet von 13.30 bis 15.30 Uhr im Foyer, 1. Obergeschoss in der Agentur für Arbeit Überlingen, Friedhofstraße 30, statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Bitte bringen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit.

Da die Regelungen für den Bezug von Arbeitslosengeld für Saisonarbeitnehmer im Jahr 2006 dahingehend geändert wurden, dass Voraussetzung für den Bezug von Arbeitslosengeld eine mindestens zwölfmonatige Beschäftigung innerhalb der letzten 24 Monate vor der Arbeitslosmeldung ist, dürfte eine Beschäftigung während der Wintersaison sicher nicht uninteressant sein.

Eine Voranmeldung zur Börse ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte erteilt Karin Humpenöder, Agentur für Arbeit Überlingen unter Tel. 07551/80 91-2 12 oder per Mail an Karin.Humpenoder@arbeitsagentur.de.



**LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS**

Übungen der Bundeswehr:

Das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf übt vom 3. bis 18. November 2007, mit 60 Soldaten und 15 Fahrzeugen. Das Übungsgebiet erstreckt sich im Bodenseekreis auf die Gemeinden Frickingen, Heiligenberg, Owingen und Überlingen.

Vom 12. bis zum 16. November 2007 übt das Fernmeldebatallion 10, Sigmaringen mit 300 Soldaten und 100 Fahrzeugen. Im Bodenseekreis erstreckt sich das Übungsgebiet auf die Gemeinden Deggenhausertal, Frickingen, Heiligenberg, Owingen und Überlingen.



**LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS**

Kinder zwischen den Stühlen - Geht es auch anders?

Mit diesem Thema, d. h. mit Konfliktlösungsstrategien, die es ermöglichen, in zuvor strittigen Situationen bei Trennung und Scheidung von Eltern, Gespräche in

Bahnen zu lenken, in denen wieder Respekt und Zusammenarbeit möglich ist, befasst sich ein **öffentlicher Vortrag von Frau Dipl.-Psychologin Ursula Kodjoe, am 05.11.2007, 20 Uhr, im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstraße 16 in Friedrichshafen**, stattfindet. Frau Kodjoe ist systemische Familientherapeutin, Mediatorin und blickt auf eine langjährige Praxiserfahrung zurück. Sie war wesentlich an der Entwicklung einer in Cochem seit Jahren erfolgreich praktizierten Schlichtungs-verfahrenspraxis bei Trennung und Scheidung von Eltern beteiligt. Eingeladen sind alle am Thema Interessierten. Der Eintritt ist frei.

Zu der Veranstaltung lädt das Kreisjugendamt in Kooperation mit der Kath. Gesamtkirchengemeinde Friedrichshafen und dem Arbeitskreis Sorgerechtsberatung im Bodenseekreis ein.

DER BLHV INFORMIERT!

Keine neue Versicherungspflicht für landwirtschaftliche Anhänger

Landwirtschaftliche Anhänger und selbstfahrende Arbeitsmaschinen sind weiterhin in bisheriger bewährter Weise über die Betriebshaftpflicht versichert. Der BLHV begrüßt den vom Bundestag verabschiedeten Gesetzentwurf zum Pflichtversicherungsgesetz. Das Gesetz verhindert, dass eine neue finanziell und bürokratisch belastende Versicherungspflicht auf die Land- und Forstwirtschaft zugekommen wäre. Ferner ist dieses Gesetz ein gutes Beispiel dafür, dass in Deutschland die 1 : 1 Umsetzung der EU-Vorgaben in nationales Recht möglich sind.

Armin Zumkeller
Bezirksgeschäftsführer



Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de oder lassen Sie sich bei uns beraten unter Tel.: 07541/204-54 25 / -52 46 / -54 31.

Wir freuen uns auf Sie!

Kursangebote zur Beruflichen Bildung:

Auskünfte und Anmeldungen zur Beruflichen Bildung in der VHS-Zentrale im Landratsamt: Tel. tagsüber 07541 204 5431 oder im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de

PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

„Wiedereinstieg ins Büro“ Er eignet sich für Interessentinnen mit Windows-Grundkenntnissen, die die wichtigsten EDV-Anwendungen lernen möchten.

Start ab Dienstag, 13. Nov. (16 Termine, 08.30 - 11.30 Uhr)

„**Word-Auffrischkurs**“ Es werden die Grundlagen der Textverarbeitung wiederholt. Start Montag, 5. Nov. (3 Termine, 08.30 - 11.30 Uhr).

„**Scannen, digital fotografieren und Bildbearbeitung für Senioren**“ Voraussetzungen sind Windows-Kenntnisse. Start Montag, 5. Nov. (6 Termine, 14.00 - 17.00 Uhr).

„**Excel Einführung, Lektion 4**“ Thema: „Tabellenblatt Seite einrichten und drucken.“ Kurs am Dienstag, 6. Nov., 18.30 - 21.30 Uhr.

„**Word Einführung in fünf Lektionen**“ Sie haben Kenntnisse im Umgang mit Windows und möchten die Grundlagen der Textverarbeitung kennen lernen. Start Mittwoch, 7. Nov. (5 Termine, 18.30 - 21.30 Uhr).

„**Hilfe beim PC-Kauf**“ Sie bekommen einen Überblick über Hard- und Software, so dass Sie für einen geplanten Einkauf besser vorbereitet sind. Freitag, 9. Nov., 14.30 - 17.30 Uhr).

„**Outlook**“ Voraussetzungen sind Windows-Kenntnisse. Samstag, 10. Nov. und Sonntag, 11. Nov., jew. 09.00 - 16.00 Uhr.

Alle Kurse finden in Tettngang statt.



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

ADHS, Aufmerksamkeitsdefizit Hyperaktivitätssyndrom bei Kindern

Probleme und Wege

In die Waldorfschule Überlingen wird zu einem Vortrag mit Rita Bach eingeladen. Er findet am Donnerstag, dem 25. Oktober, um 20.00 Uhr, im großen Musiksaal statt.

Erläutert wird, woran man ADHS erkennen kann und welche besonderen Eigenschaften diese Kinder haben. Eltern kommen dabei oft an Ihre Grenzen, haben einen schwierigen Weg. Weiterhin wird besprochen, wie den Kindern und Eltern geholfen werden kann und auf Alternativen zu dem Medikament Ritalin eingegangen.

Konzert mit Saf Sap

Am Freitag, 26. Oktober, ab 19 Uhr, veranstaltet das Kulturamt Stockach und die Stadtjugendpflege Stockach ein afrikanisches Konzert mit der Gruppe Saf Sap im Konzertsaal des Pestalozzi Kinderdorfes in Wahlwies. Die senegalesischen Künstler begeistern ihr Publikum mit einer farbenfrohen Bühnenpräsenz, mit archaischen Gesängen und instrumentalistischen Höchstleistungen.

Schon zu Beginn der Konzerte springt der Funke über und kein Zuhörer kann mehr

stillstehen. Bis zu 15 Musiker stehen gleichzeitig auf der Bühne und begeistern. Die Künstler leben einen Großteil des Jahres in der Schweiz, Frankreich und Süddeutschland und begleiten dort, aber auch im beheimateten Senegal, verschiedene Trommel-, Tanz- und Musikprojekte. Der Eintritt kostet 6,- Euro für Erwachsene und 3,- Euro für Schüler bzw. unter 18-Jährige (nach Vorlage des Personal/Schülerausweises). Infos erteilt die Stadtjugendpflege Stockach unter Tel.: 07771/8 02-1 89.

Gesangverein Stockach-Zizenhausen, Neue Formation

Konzert der anderen Art

Ein Konzert mit Hits, Oldies und einer musikalischen Liebeserklärung veranstaltet der Gesangverein Stockach-Zizenhausen am 27. Oktober um 20 Uhr in der Heidenfelshalle in Stockach-Zizenhausen.

Musik ist eine Sprache, die jeder versteht. Unter diesem Motto steht das Jahreskonzert der Neuen Formation Zizenhausen. Zusammen mit dem Männergesangverein Liederkrantz Gunningen und dem Jugendchor Top Teens Neuhausen wurde ein facettenreiches Programm zusammengestellt. Ein Schaufenster der Chormusik für Jung und Alt. Das Liedgut der drei Chöre ist angereichert mit Hits und Oldies von den „Beatles“, den „Beach Boys“ über „Elvis“, bis zur „Münchner Freiheit“. Das Repertoire spannt einen Bogen von „Marina“, zu „Yesterday“, „Sloop John B.“, zum Musical „Rebecca“ und der Filmmusik aus Sister Act wie „Hail Holy Queen“ und „My God“ um zu dem Hit, „We have a dream“ zu kommen. Wenn Sie einen Abend mit beswingter Chormusik erleben möchten, sind Sie bei diesem besonderen Chorkonzert goldrichtig.

LANDAU

support: Brendan O'Kelly
Samstag, den 27. Oktober / Bütezettel Reichenau

Beginn: 21.00 Uhr / Eintritt: 6,- Euro
Für SWR3-Clubmitglieder: 5,- Euro
Tolles Pop-Rock-Projekt aus Konstanz/Reichenau von und mit Holger Landau. Musik, die bewegt, denn die Basis ist immer der Rhythmus, der auch bei langsameren Stücken immer den Groove vorgibt.

Die Stiftung Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee in Bavendorf lädt ein zum „Tag der offenen Tür“

Die Stiftung Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee in Bavendorf wurde von der Initiative des Bundespräsidenten Horst Köh-

ler „Deutschland Land der Ideen“ für seine Innovationen in der Forschung im Bereich Obstanbau ausgezeichnet. Aus diesem Anlass lädt das Kompetenzzentrum die Allgemeinheit zum „Tag der offenen Tür“ am **28. Oktober 2007 von 9.30 bis 16.00 Uhr** ein. Nach einem Festgottesdienst mit Festakt erwartet die Besucher eine umfangreiche Sortenausstellung alter und moderner Apfelsorten, interessante Einblicke in das Forschungsgebiet Obstbau und Besichtigung der Versuchsanlagen und Laboreinrichtungen, sowie ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage www.kob-bavendorf.de.

20 Jahre YETI-Guggemusik Stockach:

„Internationale Geburtstags-Party“ am 03. November 2007 in der Jahnhalle Stockach. Einlass ab 18.30 Uhr Beginn um Punkt 20.00 Uhr Eintritt 8,- Euro; Einlass ab 16 Jahre (Ausweis-Kontrolle!) Zuvor um 18.00 Uhr auf dem Dillplatz Stockach: Freiluftaufführung der Show-Kapelle „Advendo“!! www.advendo.nl Eintritt frei!! Flutlichtbeleuchtung!!

Mehr Details unter www.yeti.de

Veranstaltung des Owinger Kulturkreises

Autorenlesung im Glashaus Glücksfälle?

Es geht um Homöopathie, spannende lebendige Portraits aus der Feder der Journalistin Christa Gebhardt, die viele Jahre für die Süddeutsche Zeitung gearbeitet hat. Ausführliche Kommentare von Dr. med. Jürgen Hansel ergänzen die 13 empathisch beschriebenen Fallstudien, und ergeben in der Summe ein plastisches Bild der modernen Homöopathie. Der Allgemeinmediziner leitet seit 1990 die internationalen Münchner Homöopathie-Tage und steht in weltweitem Kontakt zu renommierten Kollegen, die an dem Buch mitgewirkt haben. Musikalische Begleitung durch Tamino Franz (tb) und Christian Vögelmann (g).

Es gibt Getränke und „Ohnmachtshäppchen“.

Samstag 3. Nov. 2007

Beginn 20.00 Uhr

Linzgau-Baumschule,

Hauptstr., Owinger,

Eintritt frei

Spenden sind willkommen.

Kontakt: Karin Ziegler, Kulturamt, Tel. 07551/80 94-42, kziegler@owinger.de



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Spruch der Woche

Treiben Sie andere nicht an,
wenn Sie selbst keine
Blasen an den Füßen haben
AutorIn unbekannt

„Meine Trauer wird dich finden“ - Seminartag

Am Samstag, 10. November findet im Kloster Reute bei Bad Waldsee, Kloster-gasse 6, von 9.30 bis 16.00 Uhr ein Seminartag für Trauernde und Hinterbliebene statt. Veranstalter sind das Evang. Bildungswerk Oberschwaben, das Kath. Bildungswerk Kreis Ravensburg und der Kath. Dekanatverband Ravensburg. Roland Kachler, Pfarrer, Leiter der Psychologischen Beratungsstelle Esslingen, Buchautor zum Thema, wird an diesem Tag ein neues Trauerverständnis vermitteln, das in eigenen Erfahrungen und konkreten Gesprächsübungen praktisch vertieft werden soll. Informationen und Anmeldung beim Evang. Bildungswerk Oberschwaben, Tel. 0751/4 10 41.

E-Mail: ebo@evkirche-rv.de

KLB fährt nach Berlin

Anlässlich der Grünen Woche bietet die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg zwei Studienreisen nach Berlin an. Es besteht Wahlmöglichkeit zwischen den Terminen 19. bis 23. Januar 2008 und 23. bis 27. Januar 2008. Neben der Möglichkeit des Besuchs der weltweit größten Ernährungs- und Landwirtschaftsausstellung steht ein geführter Stadtrundgang, die Besichtigung des Reichstagsgebäudes, die Teilnahme an einer Plenarsitzung, Gespräche mit Bundestagsabgeordneten sowie mit einem Vertreter des Katholischen Büros auf dem Programm. Es bleibt auch ausreichend Zeit zur eigenen Programmgestaltung. An- und Rückreise erfolgt mit der Bahn mit der Möglichkeit des Zustiegs an verschiedenen Orten. Der Preis beträgt 320,- Euro für Mitglieder der KLB und 350,- Euro für Nichtmitglieder (Bahnfahrt, Übernachtung im Doppelzimmer in modernem Hotel mit Frühstück, Programmorganisation). Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/51 44 -2 35.



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS



Das Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben und das Landwirtschaftsamt Bodenseekreis - Landwirtschaftsamt organisieren im Rahmen der Landesinitiative „Blickpunkt Kartoffel“ eine Besichtigungsfahrt zu dem Kartoffelbetrieb der

**Familie Störkle, Moos 3,
Hattenweiler, 88633 Heiligenberg
am Donnerstag,
dem 08. November 2007**

Die Veranstaltung beginnt um **14.00 Uhr** auf dem Betrieb und dauert ca. 2,5 - 3 Std. Sie umfasst eine Betriebsbesichtigung, ein Kartoffeltestessen, viel Information rund um die Kartoffel und natürlich zum Kaffee Kartoffelkuchen. Dies alles zum Preis von 9,00 Euro.

Da die Teilnahme nur mit Anmeldung möglich ist, melden Sie sich bitte beim Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben, Schillerstraße 34, 88339 Bad Waldsee, Tel.: 07524/97 59 -0, an. E-Mail: lwbw@landkreis-ravensburg.de





KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

**Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestr. 38,
78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20**

Pfarrbüro

Seestr. 38, 78354 Sipplingen

Tel. 07551/6 32 20

Fax.-/ 6 06 36

Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten

Pfarrbüro:

Dienstag bis Freitag von

10.00 bis 12.00 Uhr und

Donnerstagmittag von

15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha
(wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs

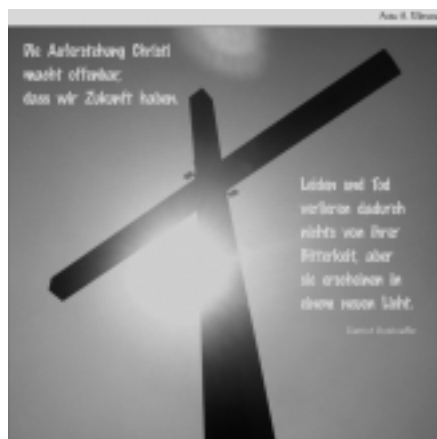
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

Donnerstags

ab 11.00 Uhr Pfarrhaus Nesselwangen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen

ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf



Donnerstag, 25.10.2007

Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Heilige Messe

(für Angelika und Xaver Biller mit Angehörigen; Verstorbene Eltern und Geschwister der Familien Bülow/Regenscheit)

Samstag, 27.10.2007

(Vorabend zum 30. Sonntag im Jahres-

kreis Ev. Lk. 18,9-14)

Nesselwangen

19.00 Uhr Heilige Messe

Die Kollekte ist vorgesehen für **MISSIO**
Sipplingen
20.00 Uhr Aufführung des Musicals
"Der Weg nach Santiago" durch den Pro-
jektchor der Kolpingfamilie

Sonntag, 28.10.2007

30. Sonntag im Jahreskreis

(Ev. Lk. 18,9-14)

Sipplingen

10.00 Uhr **Heilige Messe** und **Einführung der Erstkommunikanten** der Seelsorgeeinheit unter Mitwirkung der Gesangsgruppe Laudato si sowie **Kinderkirche**.

Die Kollekte ist vorgesehen für **MISSIO**.

Dienstag, 30.10.2007

Sipplingen

18.30 Uhr Oktoberrosenkranz

Mittwoch, 31.10.2007

Sipplingen

15.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim

Sipplingen:

Kolpingfamilie

Gruppe Arche Noah

Freitag, 26.10.2007

16.30 Uhr Gruppenstunde im Martinsstübli

Firmung 2008

Voranzeige- An die Workshopleiter der Firmung - Voranzeige

Die Workshopleiter der Seelsorgeeinheit treffen sich am 27. November 2007 um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Sipplingen.

Herzliche Grüße Ihr Pfr. Joha und Gisela Regenscheit



KOLPINGFAMILIE SIPPLINGEN

"Der Weg nach Santiago" - Auf den Spuren des Jakobsweges

Der Projektchor mit Band der Kolpingfamilie Sipplingen, unter der Leitung von Gerhard Siegel, lädt Sie zur musikalischen Pilgerreise entlang des Jakobsweges nach Santiago ein.

Die Musik zum Musical entstammt der Feder vom bekannten Vorreiter der christlichen Kirchenmusik (Neues Geistliches Lied) Siegfried Fietz. Bereits beim Katholischen Kirchentag 2004 in Ulm standen Mitglieder des Projektchores mit Herrn Fietz gemeinsam auf der Bühne, um mit ihm mehrere seiner Lieder zu singen.

Das Musical "Der Weg nach Santiago" erzählt von Jakob Meyer. Er ist ein Mann, der sein Glück an der Börse oder im Spielcasino sucht. Als seine Mutter im Sterben liegt, verspricht er ihr widerwillig, den Jakobsweg nach Santiago de Compostela

zu gehen. Sein Gewissen treibt ihn dazu, das Versprechen zu erfüllen. Unterwegs gewinnt er wider Erwarten tiefe existenzielle und spirituelle Erkenntnisse, indem er Menschen trifft und von ihnen lernt. Am Zielort angelangt, spürt Jakob, dass er sein Leben ändern will... SANTIAGO ist ein neues Musical voller Schwung und Leben, voll menschlicher Kraft und spiritueller Tiefe. Auf mitreißende Weise wird SANTIAGO zum Symbol. Für die Suche nach Gott, für die Reise in das Geheimnis des Lebens, für den Weg zum eigenen Ich. Mit vielen neuen Liedern, darunter "Gottes gute Gaben", "Deo adorando", "Gott bringt Schwungung in mein Leben", "Frei sein" und "Sprich nur ein Wort".

Kommen Sie mit auf diese Reise. Der Projektchor der Kolpingfamilie Sipplingen und Chorleiter Gerhard Siegel würde sich sehr freuen, Sie bei den Aufführungen begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei - Türkollekte - .

Die Aufführungstermine sind:

- Samstag, den 27.10.2007, um 20.00 Uhr in der Kirche in Sipplingen
- Sonntag, den 28.10.2007 um 19.00 Uhr in der Kirche in Heiligenberg-Röhrenbach

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen **Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen & Wahlwies**

Öffnungszeiten des **Pfarramtes**,

Mühlbachstr.7 in Ludwigshafen:

dienstags 9.00 - 12.30 Uhr; donnerstags 9.00 - 12.30 Uhr

Tel. 07773-5588, Fax 07773-7919)

e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Samstag, 27. Oktober

9.00 Uhr: Abfahrt zur Jugendfreizeit nach Gries

Sonntag, 28. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen (Schuldekan Schupp)

10.00 Uhr: Kindergottesdienst in Ludwigshafen

Dienstag, 30. Oktober

20.00 Uhr: Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in Ludwigshafen

Mittwoch, 31. Oktober

Reformationstag

19.30 Uhr: Gottesdienst zum Reformationstag in der Auferstehungskirche in Überlingen (Prälat i.R. Bariè)

Donnerstag, 1. November

8.15 Uhr: Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

Samstag, 3. November

19.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlwies (Prädikant Butz)

Sonntag, 4. November

9.15 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen (Prädikant Butz)

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Sipplingen (Prädikant Butz)

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden,
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

mit den Ortschaften Bodman und
Sipplingen

Sonntag, 28. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst



DIE VEREINE BERICHTEN



DEUTSCHE-LEBENS- RETTUNGS- GESELLSCHAFT

Ortsgruppe Sipplingen

SCHWIMMTRAINING

Das Nachwuchsschwimmen findet 14-tägig am Donnerstag im Hallenbad Salem statt. Das nächste Schwimmen ist nun am Donnerstag, 25.10.2007. Abfahrt an der Turn- und Festhalle um **18.00 Uhr**. Wir freuen uns darauf wieder mit euch trainieren zu können.

Das Jugendleiterteam

Aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage: www.sipplingen.dlrg.de



Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.

HÄNSELE - Versammlung

An alle Trube-Krise-Rätscher

am Freitag, den 2. November 2007, um 20.00 Uhr ist unsere Versammlung im Hotel „Krone“.

Da es auch um Neuwahlen geht, bitte ich um vollzähliges Erscheinen.

Mit närrischem Gruß Siegfried Lohrer

Einladung zur Storesitzung

am Mittwoch, 07.11.07, um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone. Thema: Wahlen

Wir bitten wie immer um zahlreiches Erscheinen!

Mit närrischem Gruß
eure Storemütter Käte und Kerstin

TERMINE:

Bitte vormerken! Außergewöhnliches im Schloss Langenstein

Am **Sonntag, 04.11.2007** findet von 11.00 - 18.00 Uhr die Veranstaltung Druck, Kunst und Lebensart im Fasnachtsmuseum im Schloss Langenstein statt. Schauen Sie mal vorbei, es gibt Interessantes zu sehen und zu kaufen, auch für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 09.11.2007** findet unsere Jahreshauptversammlung im Rahmen des 11.11. im Hotel Krone statt. Umzug ab Rathaus um 20.00 Uhr, anschließend die Versammlung. Wir würden uns freuen wenn alle aktiven und passiven Mitglieder für diese Jubiläumshauptversammlung Zeit hätten. Die Tagesordnung ist im Schaukasten ausgehängt.

Mit närrischem Gruß

Willi Schirmeister

Präsident



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Heißer Abschied

Mit einer wahrlich spektakulären Vorstellung bedankten sich unsere Floriansjünger um Kommandant Karl-Heinz Biller für die langjährige Gastfreundschaft bei Familie Jerg von der Krone. Zuvorderst war aber unser Nachwuchs gefordert.

Nach Begrüßung der kompletten Mannschaft durch Bürgermeister Neher und den stellvertretenden Kreisbrandmeister Wolfgang Maier hieß es für die Jugendwehr: Zum Einsatz fertig. Eine Gruppe führte vor den Augen der Zuschauer eine technische Hilfsleistung durch. Hierbei galt es, eine Leckage von einem Gefahrgut-Tank, dargestellt durch ein 1000L Wasserfass, zu beseitigen. Neben den Abdichtmaßnahmen, musste die Verkehrssicherung und der Brandschutz bereitgestellt werden. Des Weiteren galt es, die ausgelaufene Flüssigkeit aufzufangen und die Einsatzstelle "besenrein" zu verlassen.

Im zweiten Akt der diesjährigen Jahresabschlussprobe musste eine verletzte Person aus einem verunfallten Fahrzeug gerettet werden. Unter der Leitung von Brandmeister Jürgen Schirmeister erledigte eine Gruppe mit dem neuen Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 diese Aufgabe in gewohnter Weise. Hierbie konnten sich die zahlreichen Zuschauer vorab schon mal ein kleines Bild vom Ausbildungsstand unserer Wehr machen, welche heutzutage immer mehr von der eigentli-

chen Brandschutzaufgabe hin zur technischen Hilfe sich entwickelt. Bei dieser Vorführung musste neben den üblichen Schutzmaßnahmen - Brandschutz - Verkehrssicherung - für eine patientengerechte Rettung das Fahrzeug stabilisiert und ein Rettungsweg durch Abnahme des Karosserie-Daches durchgeführt werden. Als dritten und letzten Akt der diesjährigen Hauptübung kam nun der "Großbrand" Gasthof Krone zum Tragen. Mit dem Sichtwort: Unklare Rauchentwicklung, so wurde unsere Wehr alarmiert. Verwundert rieben sich am Anfang manche Zuschauer die Augen, als nur der Mannschaftswagen mit dem zuständigen Gruppenführer Frank Dick als Einsatzleiter an der Krone eintraf. Für ihn stellte sich übungsmaßig die Situation folgendermaßen dar: Starke Rauchentwicklung aus dem Bereich der Küche, z. T. offenes Feuer und etliche Gäste im 2. Obergeschoss um Hilfe rufend. Nach kurzer Erkundung wurde Vollalarm für die Wehr gegeben. Dieser Ablauf ist bewusst so gewählt worden, um den anwesenden Zuschauern auch einmal das Gefühl zu vermitteln, wie Sekunden zu einer "Ewigkeit" werden können bis die ersten Hilfskräfte vor Ort eintreffen, denn nur eine gut ausgerüstete und ausgebildete Mannschaft kann die gesetzliche Frist, 10 Minuten nach Alarmierung bis zum Eintreffen an der Gefahrenstelle erfüllen.

Dass auch erfahrene Personen wie unser Kommandant, hiervon nicht gefeit sind, bewies einmal mehr der etwas nervöse Blick zu seinem Einsatzleiter Frank Dick, welcher schmunzelnd dies erwiderte. Ein bisschen Spaß gehört auch bei solchen Übungen dazu.

Zur Beruhigung, nach nur 4,30 Minuten traf das erste Einsatzfahrzeug, das LF 10/6 ein. Die Besatzung hatte als primäre Aufgabe, die Menschenrettung und Brandbekämpfung im Lokal und übungsmaßig im 2. Obergeschoss durchzuführen. Zwei Trupps unter Atemschutz machten sich auf ein Trupp ins Lokal und der Zweite über die bereitgestellte Schiebeleiter um die wie schon erwähnte Menschenrettung und Brandbekämpfung durchzuführen.

Welche Belastung auf solch eine Einsatzkraft wirkt, zeigt einmal mehr die Tatsache, dass ein komplett ausgerüsteter Atemschutzgeräteträger um die 35 Kilo in Form der Einsatzkleidung und den Gerätschaften mit sich trägt.

Als zweites Fahrzeug erreichte das Löschgruppenfahrzeug LF 16, ein Fahrzeug für Technische Hilfe und Brandschutz an der Krone ein. Zwei Trupps unter Atemschutz dangen von der Nordseite ins Gebäude ein, ebenfalls mit der Aufgabe Brandbekämpfung und Menschenrettung.

Eine weitere Gruppe, die sogenannte Leitermannschaft oder auch als Steiger bezeichnet, brachte neben den Schiebeleitern auch die Auszugsleiter AL 18 in Stellung und begann mit der Evakuierung der Personen im 2. Obergeschoss, dargestellt durch die Mitglieder der Jugendwehr. Wel-

che schauspielerische Fähigkeiten diese Jungs und Mädchen hierbei entwickelten, verblüffte nicht nur ihren Jugend- und Einsatzleiter Frank Dick.

Das dritte Fahrzeug, das LF 8 hatte die Aufgabe - Aufbau der Wasserversorgung von der Entnahmestelle an der Schiffsanlegestelle und Gefahrenabwehr an der Ostseite der Krone in Verbindung mit Menschenrettung.

Der Mannschaftswagen bildete während der Übung die sogenannte Einsatzleitung. Hier werden Meldungen entgegengenommen, Lagebeurteilung, sowie die Atemschutz-Überwachung und die Kommunikation mit weiteren Stellen, bzw. Rettungsdienst oder Polizei durchgeführt.

Auch unsere mitalarmierten Kameradinnen und Kameraden vom Roten Kreuz zeigten einmal mehr ihr Können. Unter der bewährten Leitung von Bereitschaftsführer Bernd Neudörffer bauten Sie binnen kürzester Zeit eine Sammelstelle im Anwesen Clemens Beirer für die verletzten Personen, dargestellt durch die Mitglieder des Jugend Rot Kreuzes, mit hervorragend präparierten täuschend echt wirkenden Verletzungen. Bei jeder Gruselparty gäbe es hier den Ersten Preis. Zum Glück gibts in Sipplingen die Rübengeister.

Des Weiteren unterstützten Sie auch tatkräftig die Feuerwehrler bei der Versorgung und Betreuung der eingeschlossenen Personen, da dies unersetzlich für ein erfolgreiches Gelingen der Rettung ist. Ohne Sie würde mancher Einsatz sich beträchtlich anders darstellen.

Nach einer guten halben Stunde hieß es dann - zum Abmarsch fertig, das Ende einer Leistungsschau für alle Bürgerinnen und Bürger.

OFFENER JUGENDTREFF SIPPLINGEN

Jugendtreff No 1

Wir treffen uns am Freitag, 26. Oktober, um 18.00 Uhr im Gasthaus Linde zum Kegeln.

Wir freuen uns auf euch

Das Jugendtreff-Team



TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

SG Sipplingen/Hödingen.
Die nächsten Spiele:

Sonntag, den 28.10.2007

Achtung Zeitumstellung (Winterzeit)

um 10.30 Uhr in Hödingen
**SG Sipplingen/Hödingen II -
Bod. Türk gücü Markdorf II**

um 15.00 Uhr in Stetten a. k. M.:
**TuS Stetten a. k. M. -
SG Sipplingen/Hödingen I**

Die Fans treffen sich um 13.30 Uhr am Clubhaus in Sipplingen zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Spielergebnisse:

**SG Sipplingen/Hödingen I -
Hegau FV III 3:0 (2:0)**

Tore: 1:0 Schirling, 2:0 Thum, 3:0 Pollina

SV Heiligenberg II -

SG Sipplingen/Hödingen II 8:2 (2:1)

Tore: 0:1 und 8:2 Brosowski

Nach Sieg gegen FV Hegau III nun auf dem 3. Platz.

Gleich zu Spielbeginn startete der Hegauer FV III einen Angriff, bei dem unser Torwart eine Glanzleistung zeigen musste. Unsere Erste braucht wohl immer wieder einen Warnschuss. Danach entwickelte sich ein Spiel, bei dem der Gegner stark unter Druck geriet. Es brauchte dann bis zur 30. Minute bis S. Schirling eine der recht vielen Tormöglichkeiten nutzen konnte. Zwei Minuten später markierte F. Thum nach einem gelungenen Spielzug das 2:0 und damit der Pausenstand. Nach Wiederbeginn war unsere Mannschaft weiterhin spielbestimmend. In der 62. Minute vollendete P. Pollina eine Hereingabe gekonnt zum 3:0 Endstand. Danach tat sich nicht mehr viel. Unsere Mannschaft hatte den Gegner stets im Griff und ließ nichts mehr anbrennen.

Am kommenden Sonntag muß unsere Erste in Stetten a. k. M. antreten. Bei diesem schwierigen Spiel hofft unsere Mannschaft auf Unterstützung durch eine große Fangemeinschaft.

Die Zweite erlebt ein weiteres Desaster.

Beim Spiel in Heiligenberg konnte unsere Zweite das Spiel bis zur Halbzeit offen gestalten. In der zweiten Spielhälfte war dann wohl die Kondition mancher Edlerservisten am Ende.

Man muss dem Team, das mit der letzten Aufstellung mit nur 11 Mann zum Spiel fuhr Respekt zollen. Die Zweite hat momentan ein großes Personalproblem, das durch manche untätige Spieler vor allem aus der jüngeren Garde ziemlich kleiner werden könnte.

Ich hoffe, dass so mancher Spieler den Ernst der Lage erkennt, das Herz in die Hand nimmt, und endlich wieder mitmacht.

Der Vorstand, G. Kern

Jugendspiele:

Freitag, den 26.10.2007

17.00 Uhr in Denkingen

**SV Denkingen E3 -
SG Sipplingen/Hödingen E**

Samstag, den 27.10.2007

12.30 Uhr in Riedheim

**SG Riedheim C -
SG Sipplingen/Hödingen CII**

12.30 Uhr in Bermatingen

**SV Bermatingen D2 -
SG Sipplingen/Hödingen D**

14.45 Uhr in Sipplingen
**SG Sipplingen/Hödingen C1 -
FC Beuren/Weildorf C**

Sonntag, den 28.10.2007

13.15 Uhr in Sipplingen

SG Sipplingen/Hödingen A - FC Hilzingen A

Ergebnisse:

SG Sipplingen/Hödingen E -

FC Uhldingen E5 3:3

SG Sipplingen/Hödingen D -

SV Deggenhausertal DII 7:0

SG Walbertsweiler C -

SG Sipplingen/Hödingen CI 2:2

SG Gottmadingen/Bietingen A -

SG Sipplingen/Hödingen A 6:1

Mehr Info unter:

www.SG-Sipplingen-Hödingen.de



WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Letzter Aufruf,

wir erinnern nochmals:

Die Wandervereinigung ist dieses Jahr 45 Jahre alt. Dieses wollen wir vereinsintern jetzt Sonntag, 28. Oktober 07 feiern mit einer Fahrt im Apfelzügle durch den Linzgau und anschl. gemütlichen Beisammensein bei einem gemeinsamen Abendessen in der Besenwirtschaft auf dem Hof Neuhaus in Überlingen-Lippertsreute. Für die Mitglieder würde ein Unkostenbeitrag von 5,— Euro entstehen. Den restlichen Betrag für das Apfelzügle und gemeinsame Abendessen übernimmt die Vereinskasse. Zur Planung bitten wir die Mitglieder um Anmeldung und gleichzeitige Zahlung von 5,— Euro bei unserer Kassiererin Bettina Beirer, Eckteil 22 A oder beim I. Vorsitzenden Karl-Heinz Brand, Im Horn 4 bis jetzt Donnerstag, 25. Oktober 07, 20.00 Uhr. Wir fahren zum Hof Neuhaus in Überlingen-Lippertsreute mit priv. PKWs. Wie immer werden wir Fahrgemeinschaften bilden. Achtung wir ändern die Abfahrtszeit von Sipplingen, weil ab Sonntag die Sommerzeit zu Ende ist und somit es jetzt eine Stunde eher dunkel wird.

Treffpunkt und gleichzeitig Abfahrt ist um 15.00 Uhr an der ev. Kirche.



YACHTCLUB SIPPLINGEN

Jugend schließt Segelsaison mit Einwinterung der Boote ab.

Ab 10.00 Uhr trafen sich der Jugendleiter des YCSI mit seinen Helfern im Hafen. Sieben Kinder und Jugendliche machten die Boote winterfest. Masten wurden gelegt, Boote gedreht und v. m.

Der Jugendcontainer wurde aufgeräumt, dessen Dach geputzt und auch der Vorplatz wurde gefegt.

Nach getaner Arbeit gab es für alle helfenden Hände Pizza satt.

Bericht: Tabea Daschner